

# Von Schulleiterreden, Singe-AG's und Chemieexperimenten

- Eindrücke und Ereignisse vom Tag der offenen Tür -

Samstag, der 19. Januar 2013, CBG Erkner – Samstag?  
Wer geht denn Samstag zur Schule? Diese Frage ist berechtigt, jedoch komplett logisch zu beantworten:  
Tag der offenen Tür am CBG Erkner!



Russisch rockt!

Zu diesem schulischen Ereignis können Schüler sich schon mal überwinden, um 10 Uhr morgens in der Schule zu erscheinen. Doch welchen Anlass haben Eltern oder Schüler, welche (noch) nicht auf's CBG gehen? Es gibt verschiedene Gründe. Eine der befragten Familien, deren Kind noch die Erkneraner Grundschule besucht, meinte, dass es durchaus empfehlenswert sei, sich für das Gymnasium zu interessieren. Außerdem ist die Schule durch das neue Haus und die Modernisierung sehr attraktiv geworden. Positiv wirken außerdem die modern ausgestatteten und, durch große Fenster lichtdurchfluteten Räume. Ein weiterer Vorteil sind die abwechslungsreichen Kurse und Angebote, sowie die lernfreundliche Atmosphäre.

Wie jedes Jahr hielt Herr Konertz seine schulleiterhafte Rede zur Eröffnung und Begrüßung aller Anwesenden. Während in der Cafeteria Kuchen und Getränke für die Eltern angeboten wurden, stellte Herr Koschwitz im Informatikraum alte und neue

Computer vor: „Den ältesten noch im Einsatz befindlichen Computer der Schule haben wir schon seit 1995!“ ... damit ist er nun volljährig und deutlich älter als die meisten Schülerinnen und Schüler am



CBG.

Auch für andere Angebote, wie z.B. einen Roboter zu programmieren, zeigte sich viel Begeisterung. Im Chemieraum wurden für alle Besucher Experimente aufgebaut, die von freiwilligen Schülern präsentiert wurden. Auch die Sprachen boten ein buntes Programm, garniert mit kulinarischen Kleinigkeiten. In der Aula gab es inzwischen viele Interessenten für die AG Singen mit Herrn Falk und ihren Auftritt. Die Aula war bis unters Dach gefüllt und alle wippten mit den Füßen im Takt der Musik. Nach dem ersten Titel erklärte Herr Falk den Zuschauern, die AG bestehe aus 30 Schülern und sprach die siegreichen Worte: „Wir werden die Aula zum Einsturz bringen!“ Soweit kam es dann doch nicht. Der Tag endete gegen 14 Uhr – auf ein Neues in 2014!

Die Gitarrenklasse beim Auftritt

Maxine Thimm  
Martha Roske